

Steering-Committee-Checkliste

Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Lenkungssitzungen

Ein Lenkungsausschuss, der nur den Status zur Kenntnis nimmt, ist aufwendig und nutzlos. Seine Aufgabe sind Entscheidungen. Diese Liste hilft, die Sitzung darauf auszurichten – beginnend mit der Vorbereitung, die den größten Teil der Wirkung ausmacht.

1 Vor der Sitzung

- ☐ Die Unterlage ist mindestens drei Arbeitstage vorher versandt.
- ☐ Jede Entscheidungsvorlage enthält Sachverhalt, Optionen, Empfehlung und Konsequenzen.
- ☐ Kritische Punkte sind vorab bilateral mit den betroffenen Mitgliedern besprochen.
- ☐ Offene Punkte der Vorsitzung sind mit Stand versehen.
- ☐ Die Tagesordnung ist nach Entscheidungsbedarf gegliedert, nicht nach Teilprojekten.
- ☐ Die Teilnahme der entscheidungsbefugten Personen ist bestätigt.

2 Inhalt der Unterlage

- ☐ Gesamtstatus mit begründeter Statusfarbe, nicht nur mit der Farbe selbst.
- ☐ Fortschritt gegen Plan, mit Abweichung und Ursache.
- ☐ Budgetstand mit Prognose bis Projektende.
- ☐ Die drei wichtigsten Risiken mit Maßnahme und Eigentümer.
- ☐ Anstehende Entscheidungen mit Frist und Folge bei Nichtentscheidung.
- ☐ Meilensteine der kommenden Periode.

3 In der Sitzung

- ☐ Die Sitzung beginnt mit den Entscheidungen, nicht mit dem Statusbericht.
- ☐ Je Entscheidung wird festgehalten, wer sie getroffen hat.
- ☐ Vertagungen erhalten eine Frist und eine benannte Verantwortung.
- ☐ Diskussionen ohne Entscheidungsbedarf werden ausgelagert.
- ☐ Abweichende Auffassungen werden protokolliert, nicht geglättet.

Das Protokoll geht innerhalb von zwei Arbeitstagen heraus.

Entscheidungen sind separat und auffindbar dokumentiert.

Aufgaben haben Verantwortlichen und Fälligkeit.

Das Risikoregister ist entsprechend aktualisiert.

Betroffene außerhalb des Gremiums sind informiert.

5

- Der Teilnehmerkreis ist auf Entscheidungsbefugte begrenzt.
- Der Sitzungsrythmus passt zur Taktung des Vorhabens.
- Die Sitzungsdauer wird eingehalten.
- Die Mitglieder lesen die Unterlage vorab – andernfalls ist die Vorbereitung anzupassen.
- Mindestens einmal je Phase wird geprüft, ob das Gremium noch richtig besetzt ist.

Christian Heitzer

Notizen